

FDP | 22.07.2020 - 10:45

---

## FDP fordert Mut statt Konfrontationsvermeidung gegenüber China



Nach dem Inkrafttreten des umstrittenen [Sicherheitsgesetzes in Hongkong](#) [1] verzichteten Deutschland und die EU bislang auf Sanktionen gegenüber China. Dabei richtet sich das Gesetz vor allem gegen Aktivitäten, die Peking als subversiv ansieht oder die auf eine Unabhängigkeit Hongkongs abzielen könnten und ist daher der [weitestgehende Eingriff Pekings in die Autonomie der chinesischen Sonderverwaltungsregion](#) [2]. Die [FDP-Abgeordnete und Vorsitzende des Menschenrechtsausschusses des Bundestages Gyde Jensen](#) [3] fordert deutliche Worte von der Bundesregierung, statt der ["beschämenden Konfrontationsvermeidung"](#) [4]. "Ich muss sagen, dass sowohl der Außenminister als auch die Kanzlerin und die Art und Weise wie sie mit den derzeitigen Entwicklungen in Hongkong umgehen, sehr unsouverän und sehr mutlos sind", [findet Jensen](#) [4]. Die Bundesregierung dürfe sich nicht einschüchtern lassen und müsse [klare politische Signale an Peking](#) [1] senden. Denn das Schweigen auf Menschenrechtsverletzungen sei nicht nur inakzeptabel, sondern bedeute auch oftmals schweigende Zustimmung.

Heute hat Xi Jinping offiziell seine Unterschrift unter das neue Sicherheitsgesetz für Hongkong gesetzt. Es wird...

Gepostet von [Gyde Jensen](#) [5] am [Dienstag, 30. Juni 2020](#) [6]

Aufgrund der Planlosigkeit im Umgang mit Peking gibt es immer mehr Kritik. "Wir brauchen ein klares Signal aus Deutschland, aus der Europäischen Union", [fordert Jensen](#) [7] "Deutschland hätte gegen die entmachtende Hongkong-Politik schon länger Flagge zeigen müssen." Als erstes müsse das [deutsche Abkommen mit Hongkong auf Eis gelegt](#) [4] werden. Denn Peking verstehe derartige politische Signale sehr gut - "aber dafür muss man sie auch senden". Das tue die Bundesregierung momentan nicht, [sagt die FDP-Politikerin](#) [4], "sondern sie sendet Schweigen". Das, so Jensen, bedeute häufig einfach schweigende Zustimmung, "beziehungsweise sich nicht einmischen wollen", und sei "genau das, was Peking von seinen internationalen Partnern oder Rivalen erwartet. Wenn die Bundesregierung dabei mitmacht halte ich das für das falsche Signal und das falsche Symbol", [erklärt die FDP-Politikerin](#) [4].

[#Menschenrechte](#) [8] gelten universell - auch für Länder wie Saudi-Arabien, China und [#Iran](#) [9]. Mein [@fdpbt](#) [10]-Kollege [@DjirSarai](#) [11] fordert, wie auch ich im Menschenrechtsausschuss, personengebundenes Sanktionsregime auf EU-Ebene, das Menschenrechtsverletzungen zielgenau ahndet. [@WELTAMSONNTAG](#) [12] [pic.twitter.com/toKtCjntMe](https://pic.twitter.com/toKtCjntMe) [13]

— Gyde Jensen (@GydeJ) [July 19, 2020](#) [14]

## EU-China-Gipfel muss endlich abgesagt werden

Darüber hinaus [fordert Jensen](#) [15], dass der aufgeschobene EU-China-Gipfel endlich abgesagt wird. Doch davon will die Bundesregierung bislang nichts wissen. Grund für die Zurückhaltung seien die Wirtschaftsbeziehungen. China sei der wichtigste Handelspartner - und gerade in Corona-Zeiten unverzichtbar. [Jensen warnt](#) [15] jedoch: "Auch wirtschaftlich ist das Sicherheitsgesetz der letzte Sargnagel, weil man nicht mehr sicher sein kann, ob sich Peking vielleicht auch an andere Verträge nicht mehr hält."

Deutsche Unternehmen und in der chinesischen Sonderverwaltungsregion tätige politische Stiftungen aus Deutschland seien in Gefahr. "Wir wissen nicht, in welche Richtung das gehen kann - ob auch im Nachhinein Verfahren angegangen werden", [erklärt die FDP-Politikerin](#) [15]. "Die weitreichenden Folgen, die gar nicht abzusehen sind, machen das Gesetz so gefährlich." Jensen forderte die Bundesregierung daher auf, gegenüber Peking härtere Worte zu finden: "China reagiert nur auf Druck, und das, was die Bundesregierung momentan verlauten lässt, finde ich, ist ein Armutszeugnis."

Wenn freie Berichterstattung in [#Hongkong](#) [16] als „nicht mehr gegeben“ bewertet wird, müssen Konsequenzen her.

Die New York Times hat diese Konsequenzen für sich gezogen und zieht mit ihrem Büro nach Südkorea.

Großer, aber nachvollziehbarer Verlust für . <https://t.co/U97Ll8lQzW> [17]

— Gyde Jensen (@GydeJ) [July 15, 2020](#) [18]

## Mehr zum Thema:

- [FDP fordert von der Bundesregierung klare Signale an Peking](#) [19]
- [Die Freiheit von Hongkong verteidigen wie damals West-Berlin](#) [20]
- [Bundesregierung muss glasklar Position zu Hongkong beziehen](#) [1]
- [K \[1\]ritik an China-Politik der Bundesregierung](#) [21]
- [B \[22\]eschluss des FDP-Bundesvorstands 10 liberale Forderungen für eine neue strategische Kooperation mit der Region Asien-Pazifik](#) [23]

- [Antrag der FDP-Fraktion: Sicherheitsgesetz für Hongkong verurteilen – Das Prinzip „Ein Land, zwei Systeme“ bewahren](#) [24]
  - [Peking statt Hongkong sanktionieren](#) [26]
  - [Der EU-China-Gipfel muss abgesagt werden](#) [27]
- 

**Quell-URL:**<https://www.liberale.de/content/fdp-fordert-mut-statt-konfrontationsvermeidung-gegenueber-china>

### Links

[1] [https://www.fdp.de/aussenpolitik\\_bundesregierung-muss-glasklar-position-zu-hongkong-beziehen](https://www.fdp.de/aussenpolitik_bundesregierung-muss-glasklar-position-zu-hongkong-beziehen) [2] <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw22-de-hongkong-697958> [3] <https://twitter.com/GydeJ> [4] <https://www.tagesschau.de/inland/hongkong-deutschland-101.html> [5] <https://www.facebook.com/JensenGyde/> [6] <https://developers.facebook.com/JensenGyde/posts/563637974272275> [7] [https://www.lz.de/ueberregional/nachrichten/22814953\\_Kritik-an-Chinas-Sicherheitsgesetz-fuer-Hongkong.html](https://www.lz.de/ueberregional/nachrichten/22814953_Kritik-an-Chinas-Sicherheitsgesetz-fuer-Hongkong.html) [8] [https://twitter.com/hashtag/Menschenrechte?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/Menschenrechte?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [9] [https://twitter.com/hashtag/Iran?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/Iran?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [10] [https://twitter.com/fdpbt?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Etfw) [11] [https://twitter.com/DjirSarai?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/DjirSarai?ref_src=twsrc%5Etfw) [12] [https://twitter.com/WELTAMSONNTAG?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/WELTAMSONNTAG?ref_src=twsrc%5Etfw) [13] <https://t.co/toKtCjntMe> [14] [https://twitter.com/GydeJ/status/1284848835173462016?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/GydeJ/status/1284848835173462016?ref_src=twsrc%5Etfw) [15] <https://www.n-tv.de/politik/Wie-sich-die-EU-vor-China-Sanktionen-drueckt-article21917100.html> [16] [https://twitter.com/hashtag/Hongkong?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/Hongkong?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [17] <https://t.co/U97LI8IQzW> [18] [https://twitter.com/GydeJ/status/1283368298927861760?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/GydeJ/status/1283368298927861760?ref_src=twsrc%5Etfw) [19] <https://www.liberale.de/content/fdp-fordert-von-bundesregierung-klare-signale-pekking> [20] <https://m.tagespiegel.de/politik/chinas-vorgehen-gegen-hongkong-die-freiheit-von-hongkong-verteidigen-wie-damals-west-berlin/25857952.html> [21] <https://www.tagesschau.de/inland/china-politik-bundesregierung-101.html> [22] <https://www.fdpbt.de/pressemitteilung/115308> [23] <https://www.fdp.de/sites/default/files/uploads/2020/05/18/2020-05-18-buvo-10-liberale-forderungen-fuer-eine-neue-strategische-kooperation-mit-der-region-asien.pdf> [24] <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/195/1919504.pdf> [25] <https://www.liberale.de/content/union-gibt-bei-der-grundrente-klein-bei> [26] <https://www.liberale.de/content/pekking-statt-hongkong-sanktionieren> [27] <https://www.liberale.de/content/der-eu-china-gipfel-muss-abgesagt-werden>